

[\[profillink\]](#) Abonnement
ändern [\[/profillink\]](#)

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

Ausgabe 08/2010 - 22. April 2010

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

das lange Sitzen im Büro führt oft zu hartnäckigen Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Mit einfachen Übungen bringen Sie Ihre Muskulatur wieder in Schwung. Nehmen Sie sich täglich Zeit für fünf bis sechs Übungen. Mehr zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie viele weitere interessante Themen in unserem heutigen Newsletter.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre.

Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger, Sabina Ptacnik und Jens Meiselwitz

Das Allerletzte



Bestimmen Sie aus einer Vorauswahl von insgesamt 20 Bildern Ihren Favoriten. Unter allen Teilnehmern an der Wahl verlosen wir einen Geldpreis in Höhe von 25€.

[▶ Stimmen Sie ab!](#)

Prävention

Gesamtunfallgeschehen in Deutschland

[BAuA/red 21.04.2010] - Im Jahr 2008 ereigneten sich in Deutschland rund 8,27 Millionen Unfälle – durchschnittlich erlitt damit etwa jeder zehnte Einwohner einen Unfall. Für 19.089 Personen endete er tödlich. Diese und weitere Zahlen hat die

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in der Statistik zum Gesamtunfallgeschehen veröffentlicht.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Besser sehen am Bildschirmarbeitsplatz

[VBG/red 20.04.2010] - Wird bei einer eingeschränkten Sehschärfe eine Brille nötig, trägt der Arbeitgeber dafür unter bestimmten Voraussetzung die Kosten – sowohl für die augenärztliche Untersuchung als auch für die Bildschirmarbeitsplatzbrille.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Gesundheitsschutz

Fit am Schreibtisch

[ukrlp/red 20.04.2010] - Das lange Sitzen im Büro und Alltag stellt für den Rücken eine erhebliche Belastung dar. Kleine Lockerungsübungen mehrmals am Tag helfen, muskuläre Verspannungen zu vermeiden. Wie einfach, schnell und wirksam Bürogymnastik sein kann, erläutert die Unfallkasse Rheinland-Pfalz in einem aktuellen Beitrag.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Arbeitsmedizin

"docs@work" geht in die zweite Runde

[VDBW/red 20.04.2010] - Mit dem Ärzte-Casting "docs@work" wirkt der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) dem Nachwuchsmangel unter Betriebs- und Werksärzten entgegen.

►Lesen Sie mehr ...



Anzeige:

Detekt-us – Gerät zur Messung elektromagnetischer Felder

Welche Folgen elektromagnetische Strahlen haben, ist umstritten – ihr Vorhandensein jedoch nicht. Die Strahlen lassen sich messen und visualisieren: Mit dem handlichen Gerät Detekt-us. Es erfasst und quantifiziert elektromagnetische Strahlung im Frequenzbereich von 800 Mhz bis 3,5 GHz. Damit sind die im Alltag besonders relevanten Frequenzbänder E-Netz, D-Netz, UMTS, WLAN, Bluetooth und Mikrowelle abgedeckt. Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Existenz von Strahlungen während der verschiedenen Phasen beim Telefonieren mit dem Handy.

►Lesen Sie mehr ...



Veranstaltungstipp

Kongress und Ausstellung zu „Risiko raus!“

[VDSI/red 20.01.2010] - Am 18. Juni 2010 findet im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) im

Kongresszentrum der Westfalenhalle in Dortmund ein Kongress mit begleitender Ausstellung zur Präventionskampagne „Risiko raus!“ statt.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Symposium „Sicher fahren und transportieren in der Fleischwirtschaft“

[FBG/red 21.04.2010] - Im Rahmen der neuen Kampagne der gesetzlichen Unfallversicherung "Risiko raus!" führt die Fleischerei-Berufsgenossenschaft (FBG) ein Symposium unter dem Motto "Sicher fahren und transportieren in der Fleischwirtschaft" vom 30. Juni bis 1. Juli 2010 im Aus- und Fortbildungszentrum Reinhardsbrunn in Thüringen durch.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Aus der Wissenschaft

Arbeitsfähigkeit von chronisch Kranken erhalten

[BGHW/red 21.04.2010] - Wie der aktuelle deutsche "Fit for Work?-Report" der britischen Work Foundation zeigt, gehen fast ein Drittel aller Krankheitstage in Deutschland auf Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats zurück – dazu gehören chronische Krankheiten wie entzündliches Rheuma, aber auch Rückenschmerzen oder ein Mausarm.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Verkehr

Meister im Staplerfahren

[Linde/red 20.04.2010] - Slalom fahren, schwerbeladene Paletten umsetzen, Hindernisse überwinden – das alles in wenigen Minuten. Der „Linde Stapler-Cup“ verlangt seinen Teilnehmern einiges an Können ab. Dabei zählt nicht nur Geschwindigkeit, sondern Geduld, Konzentration, Präzision und vor allem Sicherheit. Die Präventionskampagne „Risiko raus!“ ist 2010 als Partner mit dabei.

►Lesen Sie mehr ...



Medien- und Lesetipp

Muskel-Skelett-Erkrankungen & Psyche: Online-Seminar

[BGN/red 21.04.2010] - Gerade der Rücken krümmt sich oft unter der Arbeitslast: Und genau um den Rücken geht es in einem Online-Seminar der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten (BGN) für Arbeitsmediziner.

►Lesen Sie mehr ...



Gefährliches Gift: Mehr Infos zu Bioziden

[BAuA/red 21.04.2010] - Was dem Schädling schadet, tut auch dem Menschen nicht gut. Deshalb gilt: Biozide sind mit Vorsicht einzusetzen. Die Zulassungsstelle Biozide bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) stellt im Internet Informationen zum Thema zur Verfügung.

►Lesen Sie mehr ...



Aktion

Gesucht: Praktische Lösungen

[EU-OSHA/red 20.04.2010] - Die neue Kampagne der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) startet am 28. April 2010 mit dem Thema "Sichere Wartung".



► [Lesen Sie mehr ...](#)

Bezugsbedingungen:

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit [widerrufbar](#).

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtliche Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_08_10.pdf

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [profillink][hier](#)[/profillink].

Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690

Ausgabe 08/2010 - 22.04.2010

Redaktion: Angela Krüger, Sabina Ptacnik und Jens Meiselwitz. Tel. (0611) 9030-383; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden
Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208
Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube
